

 **LESERBEITRAG**

Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Gesellschaft (AWG) des Kantons Zug zur Bundesratskandidatur von Martin Pfister

Ebnetter Ebnetter

07.02.2025, 11.38 Uhr



Bild: Ebnetter Ebnetter | Bundesratskandidat Martin Pfister

Lukas Schnurrenberger

Avp Media-

(chm) Die Arbeitsgemeinschaft Wirtschaft und Gesellschaft (AWG) des Kantons Zug unterstützt mit

Überzeugung die Kandidatur von Martin Pfister für den Bundesrat. Als langjähriges Mitglied unserer Arbeitsgemeinschaft hat er stets Weitsicht, Kompetenz und ein ausgleichendes Wesen bewiesen.

Seine umfassende Erfahrung als Zuger Regierungsrat, insbesondere in den Bereichen Gesundheit und Finanzen, sowie seine Fähigkeit, wirtschaftliche Vernunft mit sozialer Verantwortung zu verbinden, machen ihn zu einer hervorragenden Wahl für das höchste Exekutivamt der Schweiz.

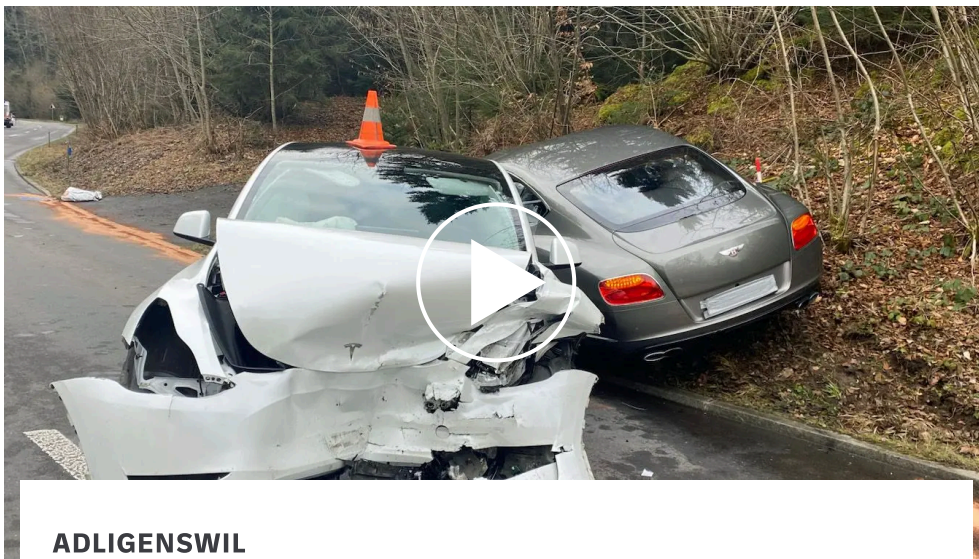
Besonders hervorzuheben ist seine militärische Laufbahn: Martin Pfister bekleidete den Rang eines Obersts und war unter anderem Kommandant des Rettungsbataillons 32 sowie Chef der Katastrophenhilfe in der Territorialdivision 3. Diese Führungspositionen im Militär unterstreichen seine Kompetenz im Bereich Sicherheit und Verteidigung und qualifizieren ihn besonders für die Leitung des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS).

Dank seiner breiten politischen und beruflichen Erfahrung könnte Martin Pfister jedoch grundsätzlich jedes Departement übernehmen und mit Sachverstand und Fingerspitzengefühl führen. Seine lösungsorientierte und pragmatische Art sowie seine Fähigkeit, Brücken zu bauen, machen ihn zu einem echten Gewinn für die Schweiz.

Die AWG Zug spricht ihm ihre volle Unterstützung aus und wünscht ihm viel Erfolg auf diesem Weg.

Der Vorstand der AWG Zug

Für Sie empfohlen



ADLIGENSWIL

Frontalkollision zwischen Adligenswil und Meggen fordert drei Verletzte



abo+ RICKENBACH

Verbot von Windrädern auf dem Stierenberg verletzt Bundesrecht – so reagieren die Beteiligten



abo+ SKI-WM

Schweizer Dreifachsieg in Saalbach – und sogar ein Österreicher spielt Schweizer Hits



abo+ STADT LUZERN

Stadtrat zum Theater-Desaster: «Diese vier Gründe führten zur Ablehnung»



abo+ MIGROS-UMBAU

Vertrag unterschrieben: Migros verkauft die Hotelplan-Gruppe – doch was bedeutet das für die Angestellten?

Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.